

# TURMBLICK



Das Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

VIERTE AUSGABE – MÄRZ 2018

## Liebe TURMBLICK-Leserinnen und -Leser!

Mit der aktuellen Ausgabe des **TURMBLICKs** grüßen wir Sie herzlich zum herannahenden Osterfest!

Die Natur erwacht, Knospen und Blüten zieren an Bäumen, Sträuchern und Weinbergen die Wege und Straßen. Unmittelbar zu erleben ist das in unserer Pfarrgruppe beim Emmausgang am Ostermontag von Appenheim nach Ober-Hilbersheim.

Vieles wird neu um uns herum. Nicht wenige machen Frühjahrsputz oder räumen auf, was über die Wintermonate liegen geblieben ist. Auch die österliche Bußzeit, die sich dem Ende zuneigt, will so etwas sein, wie ein „innerer Frühjahrsputz“.



© Arnold Gros

In diesen Wochen wird der in den sechziger Jahren gebaute katholische Kindergarten St. Nikolaus in Gau-Algesheim abgebrochen, um dem neuen Familienzentrum Platz zu machen.

Ganz neu hat sich der Vorstand des Kirchbauvereins in Ockenheim aufgestellt, um das große Sanierungsvorhaben „Kirchendach“ der Pfarrkirche St. Peter und Paul anzugehen.

Wie viel in diesen Wochen neu wird in ihrem persönlichen Leben oder auch neu werden müsste, sehen Sie beim genaueren Hinschauen selbst am besten.

So wünschen wir Ihnen auch beim Stöbern im neuen **TURMBLICK** viele interessante Entdeckungen und neue Informationen.

Ihr

Pfr. Henning Priesel



© Andreas Muders

Wie die Registrierung geht? Ganz einfach! Dafür schicken Sie eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: [pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de) oder scannen Sie diesen QR-Code:



## Neue Gottesdienstordnung am Sonntag wird in 2018 schrittweise umgesetzt

Nachdem wir im pastoralen Team unserer Pfarrgruppe beraten haben, wie wir in Zukunft auch mit zwei statt drei Priestern die Eucharistie in den Pfarreien unserer Pfarrgruppe feiern können, haben wir einen Vorschlag erarbeitet, der im Pfarrgemeinderat und in den Ortsausschüssen diskutiert wurde.

Wir alle sehen die Notwendigkeit ein, in den drei Pfarrgemeinden nicht mehr sieben Eucharistiefeiern am Vorabend und am Sonntag zu feiern, da einige dieser Gottesdienste auch nur schwach besucht sind.

Hinzu kommt die Möglichkeit, sonntags um 9.30 Uhr an der Eucharistiefier des Konvents der Missionsbenediktiner auf dem Jakobsberg teilzunehmen.

„Die Gemeinde versammelt sich zur sonntäglichen Eucharistie“, so sieht es die Ordnung der Liturgie vor. Das bedeutet zugleich: Wenn es zu viele Möglichkeiten gibt, an denen die Kirche nicht wirklich besetzt ist, führen wir nicht Gemeinde zum Gottesdienst zusammen, sondern teilen sie vielmehr.

Bei der Reduzierung der Gottesdienste haben wir auch berücksichtigt, dass bisher aufeinander bezogene Gottesdienstorte auch weiterhin aufeinander bezogen bleiben (die Pfarrkirche in Ockenheim und die Klosterkapelle auf dem Jakobsberg sowie die Kirchen von Appenheim und Ober-Hilbersheim).

### Was ändert sich?

Konkret sieht es ab Januar 2018 so aus, dass der Sonntagsgottesdienst nun um 10.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel in **Appenheim oder Ober-Hilbersheim** gefeiert wird.

In **Ockenheim** wird nach den Sommerferien 2018 der sonntägliche Gottesdienst in der Pfarrkirche im wöchentlichen Wechsel samstags um 18 Uhr oder sonntags um 10 Uhr gefeiert. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sonntags um 9.30 Uhr in der Klosterkapelle zum Gottesdienst zu gehen.

In **Gau-Algesheim** bleiben die drei Gottesdienste zunächst unverändert. Auch hier wird es eine Reduzierung um einen Gottesdienst oder den wöchentlichen Wechsel von Vorabendmesse am Samstag und Hochamt am Sonntag spätestens dann geben müssen, wenn die Zahl der Gottes-

dienstbesucher weiter zurückgeht. Die neue Gottesdienstordnung in der Pfarrgruppe ermöglicht es uns Priestern, dass alle 14 Tage die Vorabend- und Sonntagsmessen von (nurmehr) zwei Priestern gefeiert werden können.

### Wertschätzung der Wort-Gottes-Feiern

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Konsequenz ist es, Leiterinnen und Leiter für Wort-Gottes-Feiern auszubilden. Das Liturgiereferat unseres Bistums bietet hierfür Kurse an. So kann es in Zukunft auch an Sonntagen Wort-Gottes-Feiern geben, die nicht von einem Priester geleitet werden. Wir denken beispielsweise an die Ferienzeit, in der es immer schwieriger wird, Priester zu finden, die vertretungsweise die Feier der Messe übernehmen können. Mit der Möglichkeit einer Wort-Gottes-Feier könnte die gläubige Gemeinde auch weiterhin zu einem sonntäglichen Gottesdienst zusammenkommen.

**Sollten Sie sich für eine solche Schulung interessieren, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.**

*Pfr. Henning Priesel*

## Herzliche Einladung zu den „Montagsgottesdiensten“

Wie in den vergangenen Jahren feiert die **Pfarrei St. Peter und Paul Ockenheim** an den Montagen der Fastenzeit (und der Karwoche) auch in diesem Jahr wieder die sogenannten „**Montagsgottesdienste**“.

Zwischen dem 19. Februar und dem 26. März beginnt montags der Gottesdienst um 19 Uhr. In diesem Jahr werden die Gottesdienste als Wort-Gottes-Feiern – nicht als Eucharistiefeiern – gestaltet. Mit jeweils einem von Herrn Georges El Sabbagh gemalten Bild lassen wir uns anregen, über Glaubensfragen und Lebensthemen nachzudenken, zu meditieren, das Wort Gottes zu hören und ins Gebet zu kommen, um uns so auf Ostern 2018 vorzubereiten. Die Gestaltung der Wort-Gottes-Feiern übernehmen wieder verschiedene Gruppen aus der Pfarrei: KJG, Senioren, Liturgiekreis, Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates und Pfarrverwaltungsrat.

Am 26. März wird diese Wort-Gottes-Feier als Bußgottesdienst gestaltet.

**Alle Christen sind herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen!**

*Pater Rochus*



## „Christus segne dieses Haus!“



Auch in diesem Jahr zogen wieder viele Jugendliche in Begleitung von Erwachsenen durch die Straßen unserer Pfarrgruppe, um den Segensspruch „Christus segne dieses Haus“ an die Wohnungstüren zu schreiben und Spenden für Kinder zu sammeln, die in Indien und weltweit unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen.

In kleinen Gruppen klopfen sie an viele Wohnungstüren und wurden fast überall herzlich begrüßt. Oft wurde ihnen sogar ein heißes Getränk geboten und ein warmer Imbiss gereicht, denn sie waren fast immer bei Sturm und Regen unterwegs und ließen sich selbst bei diesen Witterungsverhältnissen nicht davon abhalten, der guten Sache zu dienen und einen Teil ihrer Ferien bzw. Freizeit dafür zu opfern.



Dann war es endlich soweit. In den Gottesdiensten ihrer Heimatkirchengemeinde wurden sie von den Geistlichen und den Gottesdienstbesuchern ausgesendet und gingen als Heilige Drei Könige verkleidet zu Häusern und Wohnungen, um den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln.

Insgesamt haben die Sternsinger unserer Pfarrgruppe den stolzen Gesamtbetrag von 16.600,- € gesammelt. Nicht nur ihnen sagt die Pfarrgruppe ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“, auch den großzügigen Spendern und nicht zuletzt all denen, die die Sternsinger in vielfältiger Weise bei den Vorbereitungen und der Organisation unterstützt haben.

Rainer Reitz



Fotos:

Stefanie Heucher, Appenheim  
Stephan Bous, Ober-Hilbersheim  
Tanja Notheis, Nieder-Hilbersheim

Auch in Ockenheim zogen dieses Jahr die Sternsinger am 6. Januar los, um Geld für Kinder in Indien und weltweit zu sammeln. Fleißig segneten sie in Kleingruppen die Häuser und baten um eine Spende für Kinder in Not.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Georg Weingärtner Haus setzten die Sternträger ihre Mission trotz Regen fort und waren bis teilweise 18 Uhr unterwegs. In ihren Pausen bekamen sie Kakao zum Aufwärmen vorbeigebracht.

Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen, kamen am 27. Oktober schon Gruppenleiter der KjG in die Grundschule am Jakobsberg. In jeder Klasse stellten sie die Aktion vor und erklärten den Kindern die Aufgabe der Sternträger. Außerdem wurden die Kinder zu zwei weiteren Treffen eingeladen.

Am 7. Januar, einem Tag nach der Aktion, wirkten die Sternsinger in dem Gottesdienst mit. Sie sagten ihre Sprüche auf, hielten Fürbitte, erklärten die Bedeutung der Gegenstände, die sie mit sich trugen und sangen „Stern über Bethlehem“. Natürlich hatten sie ihre Gewänder an und durften mit Pater Rochus ein- und ausziehen.

Carolin Weinheimer

## Firmung 2019 – Alles auf Anfang!

**Liebe Jugendliche, liebe Eltern,  
in diesem Jahr geht „alles auf Anfang“.**

**Der Start der nächsten Firmvorbereitung ist nach den Herbstferien 2018. Die Firmung wird dann 2019 stattfinden, der genaue Termin wird noch mit dem Firmspender vereinbart.**

**Für die Anmeldegespräche werden Anfang September Jugendliche aus den Jahrgängen 2002/2003 und 2003/2004 angeschrieben.**

**Die genaueren Informationen wird es dann auch noch mal im Amtsblatt und auf der Homepage geben.**

**Wir freuen uns auf euch Jugendliche, um euch ein Stück auf eurem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten!**

**Stefanie Anders und die Gruppenleiter**

Foto: Pfarrbriefservice.de

## St. Christophorus Kindergarten Ockenheim



Der katholische Kindergarten St. Christophorus befindet sich in zurückgesetzter Lage im Ortskern von Ockenheim.

Das Außengelände umfasst das ganze Gebäude und bietet den Kindern viel Platz zur Bewegung und zum Spielen. Durch seine gute Lage direkt neben dem Gemeindehaus der Pfarrei können die Kinder ungestört toben und ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Die Einrichtung verfügt über **3 Gruppen**. In der **Pinguingruppe** finden die Kleinsten einen geschützten Rahmen. 15 Kinder erleben einen strukturierten, liebevoll begleiteten Gruppenalltag in behüteter Atmosphäre. Im Alter von zwei bis vier Jahren fassen sie hier Fuß und können im Anschluss in eine der beiden Stammgruppen wechseln.

Die pädagogischen Inhalte dieser weiterführenden Gruppen, der **Igelgruppe** und der **Kükengruppe**, orientieren sich am christlichen Menschenbild. Die Kinder erfahren eine religionspädagogische Begleitung und erleben bestimmte Feste und Feiertage im Laufe eines Kirchenjahres.

Derzeit besuchen unseren Kindergarten **65 Kinder, davon haben 24 Kinder einen Ganztagsplatz**. (Das pädagogische Personal besteht zurzeit aus neun Erzieherinnen und einem Erzieher.)

Täglich stehen wir montags bis freitags zwischen **07.30 Uhr** und **16.30 Uhr** den Kindern und Eltern zur Verfügung.

Wir bieten Teilzeit- und Ganztagsbetreuung an:

**Teilzeit** vormittags von **07.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

und nachmittags von **14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

### Unsere Bildungsschwerpunkte

Als kirchliche Einrichtung sehen wir es als unsere Aufgabe an, die **Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern, die Familien in der Erziehung zu unterstützen und so die Gesellschaft mitzugestalten und mit der Verkündung der Frohen Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen ihnen „ein Leben in Fülle“ (Joh. 10,10) zu ermöglichen.**

Dies ist Grundlage unserer Arbeit.

### Weitere Bildungsschwerpunkte sind

- die **Religion**,
- die **Sprache und Musik**,
- die **Bewegung**,
- sowie die **Selbstständigkeit**
- und das **Selbstbewusstsein**.

### Unser Ziel

Die Kinder für ihre Schulzeit und weiteres Wachsen in ihrer Entwicklung zu **fördern, zu fordern und zu unterstützen**.

Wir legen besonderen Wert auf eine offene und konstruktive Kommunikation mit der Familie des Kindes. Dies hilft uns, einen umfassenden Erziehungsauftrag im Sinne des Kindes ausführen zu können.

Fotos Nina Krick, Text: Alina Seifert und Nina Krick



## KIRCHBAUVEREIN OCKENHEIM



### Fastnachtssitzung 2018

Der erste Redebeitrag, das närrische Protokoll, kam wieder von Hans Klingler und riss das Auditorium von den Sitzen. Als Kirchturm-Spardose trommelte er eifrig für den Kirchbauverein und mit Augenzwinkern wies er darauf hin, dass der Eifer für kirchliche Belange ziemlich erlahme.

**„Helau ihr Leit, ich bin die Kersch, die aussem Ort mit die vom Bersch. Mein Dach is kaputt, es stürzt bald ein, drum werft 'ne Spende in misch ein.“**

Foto: © WFO - Weiße Fräck Ockenheim



Foto: © Arnold Gros

# Katholischer Kindergarten St. Nikolaus Gau-Algesheim



Aus der von Pfarrer Koser 1880 in Gau-Algesheim eröffneten „Kleinkinderbewahranstalt“ hat sich die heute moderne Kindertagesstätte Sankt Nikolaus entwickelt.

Insgesamt verfügen wir über 140 Plätze in insgesamt sechs Gruppen für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Eintritt in die Grundschule.

## Ganztagsbetreuung

Mit einem frisch zubereiteten warmen Mittagessen versorgen wir täglich 80 Ganztagskinder. Aufgrund unserer langen Öffnungszeiten (über 10 Stunden) kann unsere Einrichtung die Bedürfnisse von Eltern, Beruf und Betreuung ihrer Kinder, miteinander verbinden und diese Belastung zum Wohle der gesamten Familie erfüllen.



## Pädagogisches Konzept

Das im Jahr 2003 mit den damaligen ElternvertreterInnen erarbeitete pädagogische Konzept wird regelmäßig ergänzt, aktualisiert und mit dem gesellschaftspolitischen Wandel verbunden. Die Begegnungen und die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien sind am christlichen Menschenbild orientiert. Das bedeutet, dass wir jedes Kind als ein Geschenk Gottes sehen,

das ein Recht auf seine Würde und einen guten Wachstumsprozess hat. Innerhalb der Gruppen wird dies situationsorientiert und im partnerschaftlich-demokratischen Erziehungsstil gelebt.



Dies lässt eine individuelle Gruppenstruktur und Gruppendynamik zu. Gleichzeitig ermöglichen wir den Kindern Freiräume, um sich nach ihren Talenten und Fähigkeiten zu entfalten. Die Förderung sowohl von Stärken als auch von Schwächen ist in die tägliche Arbeit eingebunden. Parallel zur christlich gelebten Vermittlung von Werten und Normen wird der Bildungsauftrag, der durch die Erziehungs- und Bildungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz im Kindertagesstättengesetz verankert ist, gleichwertig umgesetzt.



## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
Ganztagsbereich: 6.45 Uhr bis 17.00 Uhr  
Teilzeitbereich: 6.45 Uhr bis 12.30 Uhr  
(bis 12.45 Uhr nach Absprache)  
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Monika Orнау

Fotos: © Friedel Jouaux

## ABO TURMBLICK

# Rückmeldebogen

Alle, die keine Möglichkeit haben den „TURMBLICK“ in elektronischer Form zu erhalten, können den unteren Abschnitt in einem der drei Pfarrbüros abgeben (Anschrift siehe Rückseite des Turmblicks).



Ich habe keine Möglichkeit den „TURMBLICK“ als Mail zu erhalten, daher wünsche ich die Papierform an meine Adresse:

Name .....

Anschrift .....

.....

.....

## Der Ökumenekreis in unserer Pfarrgruppe – Ein Kreis zum Mitmachen!

Der Ökumenekreis ist ein Ausschuss des Pfarrgemeinderats, der sich aus Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Gau-Algesheim/Ockenheim und aus der Pfarrgruppe Gau-Algesheim zusammensetzt.

Die derzeit 14 Mitglieder tagen regelmäßig dreimal pro Jahr, abwechselnd im evangelischen Gemeindehaus, im Georg-Weingärtner-Haus in Ockenheim und im Haus Sankt Michael unter Vorsitz von Pfarrerin Ursula Hassinger oder Pfarrer Henning Priesel.

Am Beginn der Sitzungen steht jeweils ein geistlicher Impuls, ein Text, ein Gebet, Besinnung auf unser gemeinsames Fundament, den Glauben an Jesus Christus. Entsprechend der Tagesordnung wird dann an den anstehenden Aufgaben gearbeitet. Bei der Sitzung im September nehmen zum Beispiel die Vorbereitung des Gedenkens an die Reichspogromnacht am 9. November und die thematische Planung des ökumenischen Winterseminars, das jeweils Ende Februar/Anfang März meist an drei Dienstagabenden stattfindet, breiten Raum ein.



Gedenken an die Reichspogromnacht in der evangelischen Kirche  
Foto: Andreas Muders

Beim Treffen im Frühjahr steht die Vorbereitung des ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienstes auf dem Laurenzberg im Vordergrund. Weitere Themen sind: der Weltgebetstag, die Gebetswoche für die Einheit der Christen, Christenverfolgung in der heutigen Zeit, neue Bibelübersetzungen wie die Bibel in gerechter Sprache, Begrüßung neuer Bürger und Neugeborener in den Gemeinden, Informationen aus den Gemeinden, gemeinsame Projekte, das ökumenische Friedensgebet.

Das Reformations-Gedenken war 2017 ein wichtiges Thema, das auch im vergangenen Winterseminar seinen Nie-

derschlag fand: Unter dem Motto „Martin Luther und...“ wurden die deutsche Bibelübersetzung Martin Luthers und ihre Auswirkungen auf die deutsche Sprache, Luther als Komponist und Dichter von Kirchenliedern und die Entwicklung des evangelischen Gottesdienstes nach der Reformation eingehend beleuchtet.



Ökumenisches Winterseminar 2017 mit Pfarrer Tuschel  
Foto: Andreas Muders

Ein wesentliches Ziel der Arbeit des Ökumenekreises ist es, dass evangelische und katholische Christen sich im Glauben immer besser kennen- und verstehen lernen, dass Vorurteile und Missverständnisse geklärt und abgebaut werden. Die gemeinsame Basis der Konfessionen, der Glaube an das Wort Gottes, an Jesus Christus, steht im Vordergrund und hilft uns dabei, den Weg zur Überwindung der Kirchenspaltung weiterzugehen und unseren Auftrag als Christen in unserer Gesellschaft zusammen erfüllen zu können: den Menschen die Liebe und Barmherzigkeit Gottes spürbar zu machen, der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden Nahrung zu geben. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen beten wir für den Frieden in der Welt.

**Der Ökumenekreis ist ein Ausschuss, in dem nicht nur gewählte Mitglieder mitarbeiten können:**

**Ökumene geht uns alle an. Wir freuen uns, wenn an den Treffen, die auf den Homepages der evangelischen und katholischen Gemeinden und im Amtsblatt angekündigt werden, interessierte und engagierte Mitchristen aus der Pfarrgruppe Gau-Algesheim und der ev. Kirchengemeinde Gau-Algesheim/Ockenheim teilnehmen.**

**Wir laden sie herzlich zur Mitarbeit ein!**

## Bericht aus der „Aktuellen Stunde“ am 28.01.2018

In der jüngsten „Aktuellen Stunde“ informierte Pfarrer Priesel über den derzeitigen Stand zum Neubau Familienzentrum. Zur Finanzierung des Eigenanteils, den die Pfarrei aufbringen muss, warb er nicht nur um Einzelspenden, sondern vor allem um regelmäßige Mitgliedsbeiträge an den Kirchbauverein. Er verstehe nicht – so der Pfarrer – dass der Kirchbauverein in Ockenheim mehr Mitglieder hat als der hiesige, bei 3.300 Katholiken! „Aber ich bin sicher, dass wir das mit vereinten Kräften schaffen können, weil wir mit diesem Gebäude in etwas sehr Wichtiges, die Zukunft unserer Stadt und unserer Pfarrgemeinde, investieren“.

Die Gesamtkosten für den Bau des neuen Familienzentrums belaufen sich nach aktuellen Berechnungen auf 5,73 Millionen €. Von diesen Kosten entfallen rund 70% auf den Kindergarten und rund 30% auf das Pfarrheim, in Zahlen 4,016 bzw. 1,713 Millionen €. Das Bistum wird 38,5% für den Bau und Ausstattungskosten sowie zusätzlich die vollen Planungskosten übernehmen, das sind rund 2,3 Millionen €. Die Stadt Gau-Algesheim wird einen

Zuschuss ausschließlich zum Bau des neuen Kindergartens in Höhe von 2,1 Millionen € gewähren und für die Auslagerung in den Containern nochmals 473.000 €.

Die Baugenehmigung liegt zwischenzeitlich vor. Durch den gesetzlich geforderten Hochwasserschutz, die Mehrkosten für die 57 aufzustellenden Container während der Bauphase, das Ausweisen von Stellplätzen für die Fahrzeuge des Personals und für den Betrieb des Pfarrheims haben sich zusätzliche Kosten ergeben.

Der Umzug des Kindergartens ist vom 11. bis 14. Mai 2018 geplant. Die Bäume, die aufgrund der Bauarbeiten gefällt werden müssen, werden zeitnah durch neue Bäume ersetzt. Auf Antrag der Stadt und nach Zustimmung durch das Bistum wird schon in der Containerunterbringung eine zusätzliche 7. Gruppe eingerichtet werden, da der Bedarf an Betreuungsplätzen durch die Stadt sonst nicht erfüllt werden kann. Vor dem Abriss des Gebäudes wollen die Eltern noch ein Abschiedsfest dort feiern und die Feuerwehr wird noch diverse Übungen am leeren Gebäude durchführen.

Breiten Raum nahm in Priesels Ausführungen die Frage ein, wie wir die aufzubringenden Kosten zusammen tragen können. So hat z.B. der Kirchbauverein seine Satzung dahingehend geändert, dass er jetzt jedes Gebäude der Pfarrei erhaltend unterstützen kann. Wie erwähnt, wird dieses beispielhafte Vorhaben ohne zusätzliche Einzelspenden und eine steigende Zahl von Mitgliedern im Kirchbauverein wohl kaum gelingen.

Nicht leicht fällt es der Kirchengemeinde, sich für den Neubau des neuen Zentrums vom Pfarrer-Koser-Haus zu trennen. Der Caritasverband des Bistums möchte es kaufen, damit im 1. Stock die indischen Ordensschwwestern ihren Konvent einrichten können. Sie werden zukünftig mit fünf Schwestern hier leben und im Albertusstift im Pflegedienst arbeiten. Im Erdgeschoss wird es eine Außenstelle des Caritaszentrums St. Elisabeth in Bingen und eine Sozialstation geben. Darüber hinaus soll eine Tagespflege eingerichtet werden.

Rainer Reitz

### Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: „Entrümpelungsaktion“ im Kindergarten St. Nikolaus



Viele Helfer erschienen am Morgen des 24. Februar zum Entrümpeln des Kindergartens und trotz der vielen Arbeit herrschte Superstimmung. Das Erzieherteam ist guter Dinge, dass der Umzug zügig ablaufen wird. Fotos: © Friedel Jouaux



## „...Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens...“

Ein oft gehörter und zitierter Ausschnitt aus dem katholischen Trauritus. Doch was verbirgt sich genau dahinter? Was verspreche ich, wenn ich sage, ich verspreche dir die Treue in guten und schlechten Tagen...?

Dies ist nur eine Frage aus den vielen Themen, über die wir im Vorbereitungsseminar zur kirchlichen Trauung gemeinsam nachgedacht und gesprochen haben. Im Bistum Mainz wird Paaren, die sich auf die kirchliche Trauung vorbereiten, empfohlen, an einem solchen Vorbereitungsseminar teilzunehmen. Rund 15 Paare kamen im Februar 2017 zu einem ersten Abend zusammen. Bei diesem Treffen war es wichtig, die anderen Paare und die Kursleiter kennen zu lernen und Informationen über die zu besprechenden Inhalte zu erhalten.

Bei den folgenden Zusammenkünften beschäftigten wir uns ausführlich damit, wie unser Eheleben aussehen soll.

Haus wohnen? Die erst so einfach klingenden Aufgaben und Fragen erwiesen sich dann doch als herausfordernd, tiefgründig und umfangreich und gaben jedem von uns viele Anstöße zum Nachdenken über das gemeinsame Leben.

Wir machten uns auch Gedanken, wie wir miteinander sprechen und über was wir uns unterhalten. Uns wurde bewusst, wie wenig Zeit häufig bleibt, um über sich selbst und den Partner zu sprechen. So nahmen wir alle mit, Gespräche miteinander bewusster zu gestalten, auch wenn das im Alltag nicht immer einfach ist.

Während des Seminars gab es immer wieder Einheiten, die wir nicht allein mit unserem Partner gestalteten, sondern in gemischten Kleingruppen, nach Geschlechtern getrennt oder in der großen Gruppe gemeinsam.

es, „die Kinder anzunehmen, die Gott uns schenken wird“? Gemeinsam beantworteten wir auch die Frage, warum wir kirchlich heiraten wollen. Für die meisten stand im Vordergrund, dass es zu unserem christlichen Glauben gehört, vor Gott zu heiraten und um seinen Segen zu bitten.

Beim letzten Vorbereitungsabend war Pfarrer Henning Priesel zu Gast bei uns. Bei diesem Treffen konnten wir alle Fragen stellen, die wir rund um den Ablauf und Gestaltung des Traugottesdienstes hatten. Pfarrer Priesel konnte uns wertvolle Tipps für die Gottesdienstgestaltung geben. Jedes Paar hatte dann noch im Laufe des Frühjahres ein ausführliches Gespräch mit dem Traugeistlichen.

Rückblickend erlebten wir interessante und abwechslungsreiche Stunden, die



Können wir in unserem „Ehehaus“ auch alte und neue Freundschaften pflegen oder wie schaffen wir es, den Tag gemeinsam zu beschließen? Wo hat Streiten seinen Platz? Ist es uns wichtig, gemeinsam Gottesdienste zu besuchen? Sollen Kinder in diesem

Beispielsweise erläuterten uns die beiden Kursleiter aus theologischer Sicht die Fragen zur Bereitschaft zur christlichen Ehe. Diese werden jedem Paar vor der eigentlichen Trauung gestellt. Anschließend diskutierten wir über die Auslegung dieser Fragen. Was bedeutet für uns „die Treue halten alle Tage des Lebens“? Was heißt

uns viele Denkanstöße gaben, abseits von den zahlreichen organisatorischen Aufgaben rund um unsere Hochzeitsfeste.

**Vielen Dank an Dr. Ulrike Behlau-Dengler und Pastoralreferent Michael Wagner-Erleka für die verständnisvolle und vor allem kompetente Begleitung. Die kommenden Teilnehmer können sich darauf freuen!**

Annika Thiel

### Ein Wort zum Seminar „Ein Segen zu lieben“ ...

Mit der kirchlichen Hochzeit spenden Paare nach katholischem Verständnis einander das andauernde Sakrament der Ehe. In der Liebe und der lebenslangen Treue zueinander zeigt sich die Liebe und die unverbrüchliche Treue Gottes, der selbst die Liebe ist (1 Joh 4,8).

**Kern des Seminars „Ein Segen zu lieben“ ist die Befassung der Paare mit dieser Sichtweise auf eine christliche Ehe und die intensive, innere und bewusste Vorbereitung auf das Versprechen, das die Paare einander schenken. So wird der Traugottesdienst nicht einfach zu einer Art religiösem „Make-up“ des Hochzeitstages.**

Vielfach ist uns in den letzten 20 Jahren die Frage gestellt worden, ob wir mit einem solchen Seminar Scheidungen verhindern können. Das kann ein Seminar – ganz gleich wie umfangreich und intensiv es auch ist – nicht leisten. Das ist die Lebensaufgabe der Paare selbst. Was ein solches Seminar allerdings vermag, ist die gemeinsame Suche nach Faktoren des Gelingens einer möglichst lebenslangen Verbindung von Frau und Mann und die kritische Betrachtung des nach wie vor gesellschaftlich aktuellen „neo-romantischen Beziehungsideals“ – damit die Liebe zum Segen füreinander, für die Kinder und das Umfeld werden kann: zum Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes. Michael Wagner-Erleka

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

### MÄRZ

	ORT	Uhrzeit		
11.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
17.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
19.	Gau-Algesheim	20.00	HSM	PGR-Sitzung
22.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet

### GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE/OSTERN

#### Palmsonntag

25.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt
25.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
25.	Appenheim	10.30	kath. Kirche	Familiengottesdienst
25.	Gau-Algesheim	19.00	Schloß-A.-Sporthalle	Konzert der KKM

#### Karwoche

26. bis	06.04.			Osterferien
26. bis 29.	Gau-Algesheim	08.00	Pfarrkirche	Morgengebet
26.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Bußfeier und Eucharistiefeier

#### Gründonnerstag

29.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Feier des letzten Abendmahles, Gang in die Ölbergnacht
29.	Ober-Hilbersheim	19.30	Pfarrkirche	Feier des letzten Abendmahles, anschließend Ölbergstunde
29.	Gau-Algesheim	20.00	Pfarrkirche	Feier des letzten Abendmahles, anschließend Nachtwache

#### Karfreitag

30.	Gau-Algesheim	11.00	Koserhaus	Kinderkreuzweg
30.	Ockenheim	11.00	Pfarrkirche	Kinderkreuzweg
30.	Appenheim	15.00	kath. Kirche	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
30.	Gau-Algesheim	15.00	Pfarrkirche	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
30.	Ockenheim	15.00	Pfarrkirche	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
30.	Ockenheim	19.00	an der Pfarrkirche	ökumenischer Jugendkreuzweg

#### Osternacht

31.	Ober-Hilbersheim	20.30	Pfarrkirche	Feier der Osternacht mit Osterfeuer und KKM, anschließend Umtrunk im Pfarrhaus
31.	Ockenheim	21.30	Pfarrkirche	Feier der Osternacht

### APRIL

#### Ostern

01.	Gau-Algesheim	06.00	Pfarrkirche	Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück
01.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt mit KKM
01.	Appenheim	10.30	kath. Kirche	Hochamt
01.	Ockenheim	10.30	Pfarrkirche	Hochamt mit KKM
01.	Gau-Algesheim	14.30	Pfarrkirche	Ostervesper mit dem Vesperchor
02.	Appenheim	08.30	kath. Kirche	Emmausgang über Nieder-Hilbersheim nach Ober-Hilbersheim, anschließend Eucharistiefeier und Osterfrühstück
02.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt mit dem Christian-Erbach-Chor
02.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit KKChor

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

### WEISSER SONNTAG

08.	Gau-Algesheim	13.30	Pfarrkirche	Feier der Erstkommunion
09.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
15.	Ockenheim	13.30	Pfarrkirche	Feier der Erstkommunion
16.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
22.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
26.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
28.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Dekanats-Rätetag

### MAI

05.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
06.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
07.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Bittprozession und Eucharistiefeier
08.	Ockenheim	19.00	Jakobsbrunnen	Bittgang zum Jakobsberg und Eucharistiefeier
09.	Gau-Algesheim	18.00	Laurenzikirche	Eucharistiefeier mit Chorissima, anschließend Motorradsegnung
10.	Ockenheim	09.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier, anschließend Flur-Prozession
10.	Appenheim	10.30	ev. Pfarrgarten	ökumenischer Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein
20.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Pfingsten
20.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Pfingsten
20.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
21.	Gau-Algesheim	10.00	Laurenzikirche	ökumenischer Gottesdienst und Kindergottesdienst (auf der Wiese)
24.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
29.	Ockenheim	20.00	GW-Haus	PGR-Sitzung
31.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, anschließend Prozession
31.	Ober-Hilbersheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, anschließend Mittagessen
31.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession

### JUNI

02.	Appenheim	18.00	kath. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
02.	Ockenheim	19.00	Jakobsberg	„Andere Vesper“
09.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
10.	Ockenheim	10.30	Jakobsberg	Festamt zur Herz-Jesu-Wallfahrt mit Abt em. P. Rhabanus Petri
10.	Nieder-Hilbersheim	18.00	Turnhalle	Jahreskonzert der KKM Welzbachtal
17.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
24.	Gau-Algesheim	17.00	Laurenziberg	Fest für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrgruppe, anschließend Johannisfeier
25. bis	03.08.			Sommerferien
28.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet

### JULI

01.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festl. Eucharistiefeier zum Patrozinium
08.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Festamt zur Margareten-Wallfahrt und Goldenes Priesterjubiläum von Pater Franziskus Köller

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

### JULI

08.	Ober-Hilbersheim	10.30	ev. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
22.	Ockenheim	08.30	Pfarrkirche	Prozession zum Jakobsberg
		09.30	Jakobsberg	Festamt zur 14-Nothelfer-Wallfahrt
		13.00	Jakobsberg	Vesper und Prozession zurück
28. bis	04.08.			Romwallfahrt der Ministranten

### AUGUST

11.	Mainz	10.00	Dom	Sendungsfeier der Pastoralassistentin Marlene Vetter
12.	Gau-Algesheim	07.45	Pfarrkirche	Prozession zum Laurenziberg
		09.30	Laurenziberg	Festamt zur Laurenzi-Wallfahrt
15.	Gau-Algesheim	19.00	Laurenziberg	Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt
19.	Bingen	10.00	Rochusberg	Festamt zur Rochus-Wallfahrt
21.	Bingen	10.30	Rochusberg	Eucharistiefeier der Pfarrgruppe Gau-Algesheim
23.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
29.	Gau-Algesheim	20.00	Haus St. Michael	PGR-Sitzung

### SEPTEMBER

01.	Ober-Hilbersheim	10.00	Pfarrkirche/-haus	Kinder-Kirchentag
02.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
02.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Pfarrfest, anschließend Mittagessen, Spiele, Kaffee und Kuchen, Vesper
08.	Nieder-Hilbersheim	18.00	ev. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
16.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festgottesdienst zur Kerb
17.	Ockenheim	13.00	Gemeindehaus	„Wiener Café“
27.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
29.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
30.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zu Erntedank

## WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE VOM PGR

### Neues vom Pfarrgemeinderat aus der letzten Sitzung:

#### Von der Sitzung am 24.01.18:

1. In der Fastenzeit wird Pfarrer Henning Priesel in Gau-Algesheim eine Predigtreihe „Im Kreuz ist Leben“ zu Bildern des in Ockenheim lebenden maronitisch-katholischen Christen Georges El Sabbagh halten. Immer montags um 19 Uhr finden in der Pfarrkirche in Ockenheim Meditationen zu einem dieser Bilder statt (s. Flyer Kreuzbetrachtungen).

2. In der Vorbereitung auf den Besuch des Bischofs im Dekanat wurde intensiv darüber gesprochen, was in der Pfarrgruppe gut läuft und wo es Probleme gibt. Wichtige Themen waren das Zusammenwachsen zu einer Pfarrgruppe, in der sich keine Gemeinde benachteiligt fühlt, die geringer werdende Zahl der Priester, der häufige Wechsel von

Hauptamtlichen (Gemeindereferentinnen, Pastoralreferentinnen), die Wichtigkeit eines festen und im Ort wohnenden Ansprechpartners in Gemeinden ohne Pfarrer sowie die Schwierigkeiten bei der Suche nach Ehrenamtlichen, die regelmäßige, längerfristige Aufgaben übernehmen.

#### Der PGR wird sich 2018 an folgenden Terminen treffen:

- 19. März – in Gau-Algesheim, Haus St. Michael
- 29. Mai – in Ockenheim, Georg-Weingärtner-Haus
- 29. August – in Gau-Algesheim, Haus St. Michael
- 25. Oktober – in Ober-Hilbersheim, Pfarramt

Alle Sitzungen sind öffentlich, wenn nicht ausdrücklich anders angekündigt.

## KjG Ockenheim - Sommerlager 2018



Du hast Lust auf 10 Tage voller Spaß und Abenteuer mit deinen Freunden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unter dem Motto „**Mit der KjG Ockenheim in 10 Tagen um die Welt**“ werden wir unser diesjähriges Sommerlager veranstalten.

Mitfahren können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren.

Auf euch wartet ein buntes Programm mit Einflüssen aus aller Welt.

Wenn du Lust bekommen hast, den Sommer mit uns zu verbringen, schau einfach auf unserer neuen Homepage ([www.kjg-ockenheim.com](http://www.kjg-ockenheim.com)) vorbei!

Dort findest du ab Mai die Anmeldung zu unserem Zeltlager und viele weitere Information zur KjG Ockenheim und unseren verschiedenen Angeboten!

**Unsere Zelte werden wir vom 23.07. bis zum 01.08.2018 auf dem Zeltplatz des DPSG Stamms Schermbeck aufschlagen.**



Text und Fotos: © KjG Ockenheim

## PFARREI ST. JOSEF LÄDT EIN ZUM „EMMAUS-GANG“

### ...von Appenheim nach Ober-Hilbersheim



In alter Tradition laufen wir am Ostermontag den „Emmaus-Gang“ und wir laden Sie dazu sehr herzlich ein. In Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus Christus unerkannt anschließt (Lk 24,13-29), brechen wir am frühen Morgen des Ostermontags zu einem besinnlichen Spaziergang auf.

Das Tagesevangelium, das von der wunderbaren Begegnung der Emmaus-Jünger erzählt, erschließt sich uns ganz neu, wenn auch wir uns gemeinsam auf dem Weg machen.

Ähnlich wie in der Osternacht beginnen wir in der Morgendämmerung, während des Gehens wird es heller und so kann die Osterbotschaft auf besondere Weise erfahrbar werden. Während des Spaziergangs und natürlich auch beim anschließenden Osterfrühstück freuen wir uns auf nette Gespräche und Austausch. Wir freuen uns auf Sie!  
Vom Dunkel ins Licht – Ostern

Im Namen Pfarrei St. Josef  
Marlene Vetter, Pastoralassistentin



#### Ostermontag 02.04.2018

08:30 Uhr Beginn in der kath. Kirche Appenheim  
09:15 Uhr Station in der kath. Kirche Nieder-Hilbersheim  
ca. 10 Uhr Eucharistiefeier in Ober-Hilbersheim  
anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal

# Katholische Öffentliche Bücherei Gau-Algesheim auf Erfolgskurs



**DIE BÜCHEREI**  
Katholische Öffentliche Bücherei  
ST. COSMAS UND DAMIAN  
Gau-Algesheim

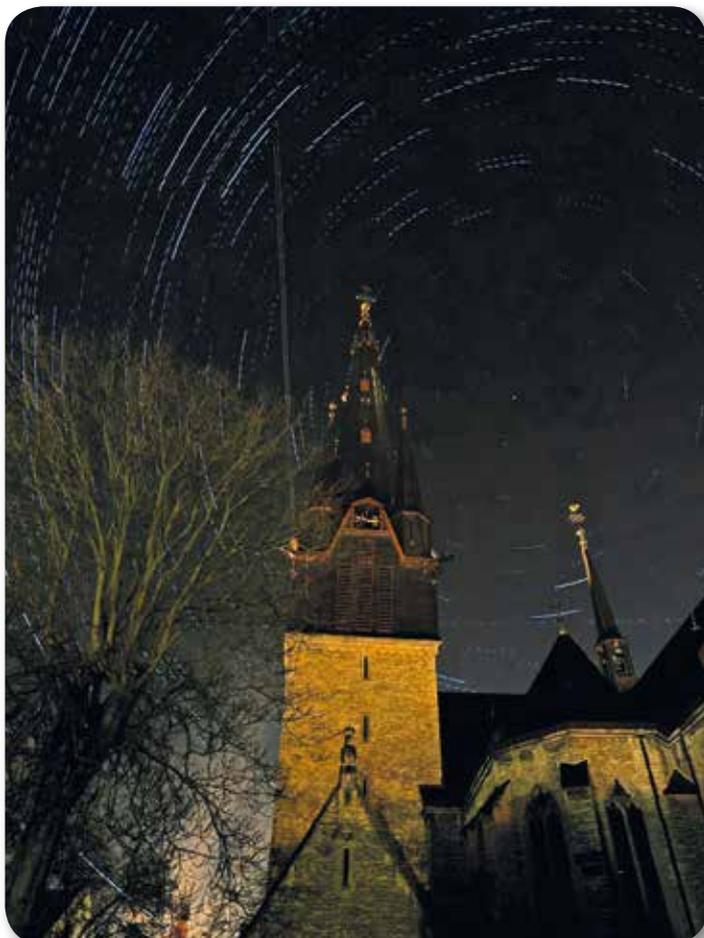
Schon seit Jahrzehnten versorgt die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) die Gau-Algesheimer mit aktuellem Lesestoff. Anfang Februar trafen sich die 15 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit der Büchereileiterin Christina Schmidt zum 1. Teamtreffen 2018. Pfarrer Priesel nahm dies zum Anlass, sechs verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich teilweise schon seit drei Jahrzehnten ehrenamtlich in der Büchereiarbeit engagieren, zu ehren und ihnen den Dank der Kirchengemeinde zu übermitteln.

Im Jahr 2017 hatte die KÖB über 30.000 Ausleihen. Das Angebot besteht aktuell aus über 6.000 Medien. Im Zuge der Leseförderung bestanden 60 Vorschulkinder der beiden Kindergärten in Gau-Algesheim den sog. „Bib-Fit“, den Bibliotheksführerschein. Die Zweitklässler der Schloss-Ardeck-Grundschule erhielten ihren Lesekompass. Auch für 2018 hat sich das Team wieder einiges vorgenommen. So möchten wir durch diverse Projekte die KÖB fit machen für die nächsten Jahre und auch wieder mehr Menschen in Gau-Algesheim ansprechen, um den Service der KÖB zu nutzen. Auch neue ehrenamtliche Helfer und Helfe-

rinnen sind gerne willkommen. Mehr Informationen zur KÖB Gau-Algesheim finden Sie auch auf Facebook und im Internet. *Stefan Schmidt*



v.l.n.r.: Bruno Schlattner, Margret Grabowski, Christina Schmidt, Erika Scherzinger, Adelheid Schicke, Willi Scherzinger, Pfarrer Henning Priesel (auf dem Bild fehlt Birgit Kowalczyk)



Dieses besondere Foto erhielten wir von Andreas Muders: Es zeigt Strichspuren (Startrails) von Sternen auf ihrer nächtlichen Bahn. Der Punkt in der Mitte, um den die Sterne ziehen, ist der Polarstern. Er steht ziemlich genau am Himmelsnordpol und bewegt sich deshalb so gut wie nicht. Die geraden Streifen durch das Bild sind Flugzeuge.

## Wallfahrt 2018

Jakobsberg	Laurenziberg
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 10px;"> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <p><b>10. Juni</b> Herz-Jesu Wallfahrt 9.30 h Festamt Hauptzelebrant und Prediger: Abt em. P. Rhubanus Petri OSB, St. Ottilien</p> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <p><b>08. Juli</b> Margareten Wallfahrt 9.30 h Festamt Hauptzelebrant und Prediger: P. Claus Pirff SJ, Berlin</p> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <p><b>22. Juli</b> 14 Nothelfer Wallfahrt 8.30 h Prozession von der Pfarrkirche Götterheim 9.30 h Wallfahrtsgottesdienst Hauptzelebrant und Prediger: Bischof Dr. Peter Kohlgraf, Mainz</p> </div> <div> <p><b>14. Okt.</b> Dionysius Wallfahrt 9.30 h Festamt Hauptzelebrant und Prediger: Domkapitular Jürgen Kubeleid, Mainz</p> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 10px;"> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <p><b>12. Aug.</b> Laurentius Wallfahrt 7.45 h Prozession von der Pfarrkirche Gau-Algesheim 9.15 h Pferdesegnung 9.30 h Wallfahrtsgottesdienst Hauptzelebrant und Prediger: Regens Dr. Ineke Denebaum, Mainz im Anschluss: Fest der Begegnung 13.00 h Vespertagesdienst</p> </div> <div> <p><b>15. Aug.</b> Aufnahme Mariens in den Himmel 19.00 h Festamt der Pfarrgruppe Gau-Algesheim mit Segnung von geschnittenen Heilzähnen und Blasen</p> </div>

## Der „Lebendige Adventskalender 2017“ in der Pfarrgruppe



Die Monday Singers



Schwestern vom Eucharistischen König – Kloster Jakobsberg



Familie Gros & Friends



Ockenheim

Heimatmuseum



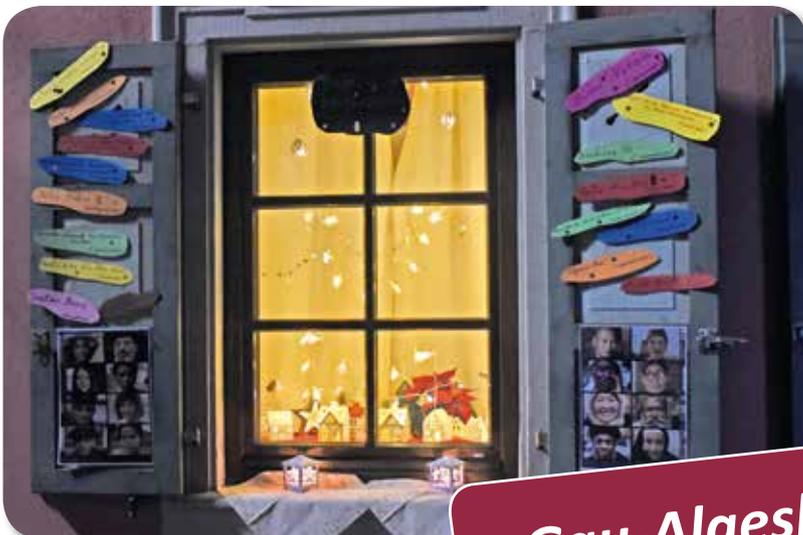
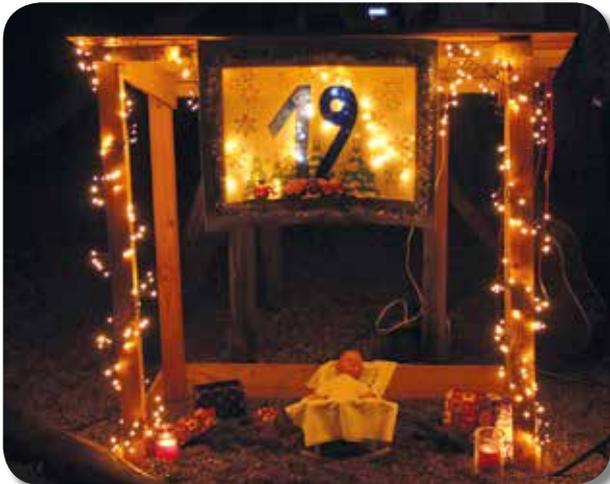
Die Kurven-Nachbarn

## Der „Lebendige Adventskalender 2017“ in der Pfarrgruppe



Appenheim

Fotos: © Christiane Hembs



Gau-Algesheim

Fotos: © Andreas Muders und © Thomas Kitzinger

## Kath. Pfarrgemeinde St. Cosmas und St. Damian, Gau-Algesheim

Pfarrbüro: Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim  
Telefon 06725 2421 Fax 06725 6143  
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

### Ortsausschuss:

Vorsitzende Mechthilde Hassemer, Telefon 06725 4153

### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Volker Zimmermann, Tel. 06725 5244



## Kath. Pfarrgemeinde St. Josef, Ober-Hilbersheim mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim

Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 55437 Ober-Hilbersheim  
Telefon 06728 94013 Fax 06728 94015  
pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de

### Ortsausschuss:

Vorsitzender Karlheinz Theiß, Telefon 06728 782

### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Stefan Gresch, Telefon 06725 6299



## Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Ockenheim

Pfarrbüro: Hindenburgplatz 1, 55437 Ockenheim,  
Telefon 06725 2364  
pfarrei.ockenheim@dekanat-bingen.de

### Ortsausschuss:

Vorsitzende Margareta Müller Telefon 06725 4942

### Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzende Marianne Gühne



### Pfarrgemeinderat:

Dr. Susanne Barner (Vorsitzende)  
Margareta Müller (stellvertr. Vorsitzende)  
Sabine Weyell (stellvertr. Vorsitzende)

### Seelsorger:

Pfarrer Henning Priesel



Gemeindereferentin Silke Kaufmann  
Gemeindereferentin Stefanie Anders  
Pastoralassistentin Marlene Vetter



Diakon Stefan Faust

Diakon i. R. Josef Kolbeck

### Seelsorger:

Pfarrvikar Stephan Herrlich



Pastoralassistentin Marlene Vetter



### Seelsorger:

Pfarrvikar Pater Rochus



Gemeindereferentin Stefanie Anders  
(z.Zt. in Elternzeit)



**Sprechzeiten jeweils  
nach Vereinbarung**

## Impressum

### Redaktion:

Henning Priesel (V.i.S.d.P.)  
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,  
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)  
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)  
Arnold Gros – (Ockenheim)

### Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim mit den  
katholischen Kirchengemeinden  
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,  
St. Josef Ober-Hilbersheim und  
St. Peter & Paul Ockenheim

### Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,  
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143  
E-Mail:  
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

**Satz & Layout:** Nina Klumb

**Druck:** WIRmachenDRUCK

**Auflage:** 400 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

18. Mai 2018

**Unsere Pfarrgruppe im Internet:**

[http://dcms.bistummainz.de/bm/  
dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/  
pvpg/pv\\_gaua/index.html](http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaua/index.html)

### Ihr Beitrag?

Wenn auch Sie einen Beitrag im  
**TURMBLICK** veröffentlichen möchten,  
senden Sie diesen bitte an  
[pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de)

